

06. März 2018

	Stand am 05.03.2018	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2017	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2018 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,327 %	+ 0,1 Stellen	+ 0,2 Stellen	-0,327	-0,328	-0,327	-0,329
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	0,01 %	- 2 Stellen	+ 21 Stellen	0,05	0,01	0,11	-0,22
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	0,64 %	- 2 Stellen	+ 21 Stellen	0,68	0,64	0,76	0,42

Prognose Zinstrends	Stand am 05.03.2018	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 05.03.2018	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	12.090,87	-4,57
3-Monats-Euribor	-0,33 %	-0,33 %	-0,30 %	EuroStoxx 50	3.355,32	-3,39
Deutschland/Euroland 10 Jahre	0,64 %	0,95 %	1,10 %	Dow Jones Ind.	24.874,76	-3,05
Fed Funds Target Rate	1,50 %	1,75 %	2,25 %	Bund-Future	157,19	-1,50
USA 10 Jahre	2,88 %	3,15 %	3,25 %	US-Dollar	1,2327	+0,11

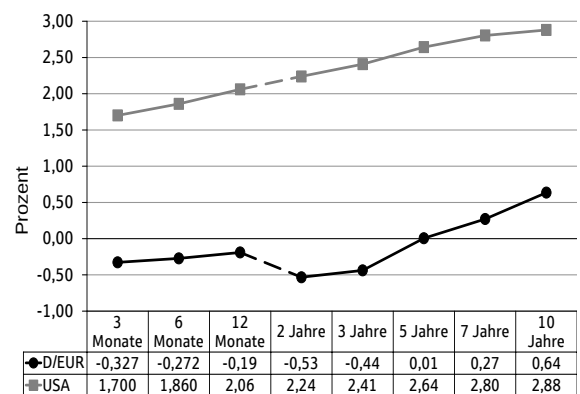
Rentenmarkt Euroland

Das wichtigste Ereignis der laufenden Woche ist die Sitzung der EZB am Donnerstag. Da es keine Zinsänderung geben dürfte, liegt der Fokus der Marktteilnehmer auf den neuen makroökonomischen Projektionen der EZB, die jedoch keine großen Überraschungen erwarten lassen. EZB-Chef Draghi dürfte betonen, dass Leitzinserhöhungen noch weit entfernt sind und dabei auf den nur langsam zunehmenden Preisauftrieb verweisen. Bei den Wirtschaftsdaten steht der US-Arbeitsmarktbericht für Februar im Mittelpunkt. Hier interessiert vor allem die Frage, ob sich der überraschend starke Lohnanstieg zu Beginn des Jahres auch im Februar fortgesetzt hat. In diesem Fall würden die Inflationssorgen am Markt neu entfacht werden. Wir rechnen jedoch mit keiner weiteren Beschleunigung der Lohndynamik. In der Eurozone dürften die deutschen Auftragseingänge und die Produktionsdaten die größte Beachtung finden. Wir erwarten jeweils solide Werte, welche die Konjunktursorgen beruhigen sollten. Insgesamt gehen wir in Euroland von nur langsam steigenden Renditen aus, da die EZB die Normalisierung der Geldpolitik nur sehr behutsam vollziehen dürfte. So erwarten wir einen ersten Leitzinserhöhungsschritt erst ab Mitte nächsten Jahres. Dies sollte den Renditeanstieg bei Bundesanleihen stark begrenzen.

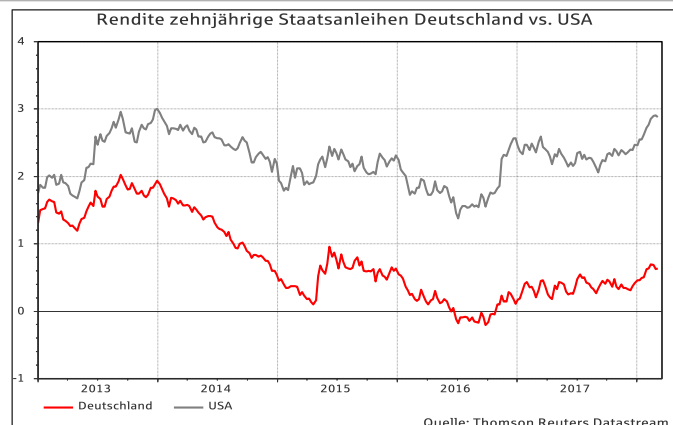
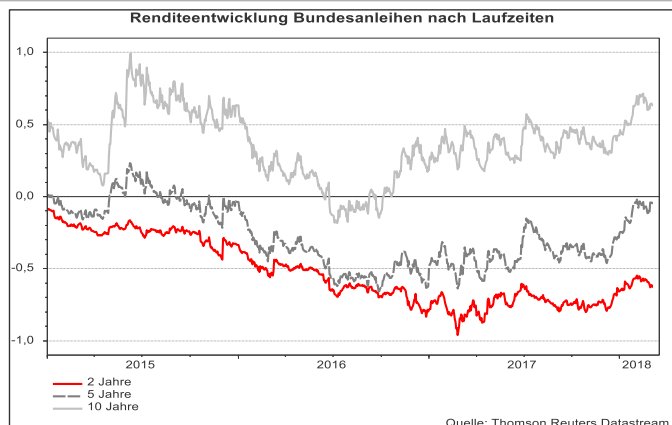
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
06.03.	USA	Auftragseingang Industrie (Jan, m/m)	-0,5 %	1,7 %
07.03.	EWU	BIP (Q4, q/q)	0,6 %	0,6 %
	USA	ADP Report Beschäftigte in Tsd. (Feb)	193	234
	USA	Lohnstückkosten (Q4, q/q annualisiert)	2,1 %	2,0 %
08.03.	JP	BIP (Q4, q/q)	0,2 %	0,1 %
	EWU	EZB Zinsentscheid	0,0 %	0,0 %
	DE	Auftragseingang Industrie (Jan, m/m)	-1,6 %	3,8 %
09.03.	JP	Bank of Japan Zinsentscheid	-0,1 %	-0,1 %
	DE	Industrieproduktion (Jan, m/m)	0,5 %	-0,6 %
	UK	Industrieproduktion (Jan, m/m)	1,3 %	-1,3 %
	USA	Beschäftigte non farm (Feb)	200.000	200.000
	USA	Arbeitslosenquote (Feb)	4,0 %	4,1 %
	USA	Stundenlöhne (Feb, m/m)	0,3 %	0,3 %

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.